

Goldaktien geben nach

08.12.2025 | [Martin Siegel](#)



Marketingmitteilung

Der Goldpreis gibt am Freitag im New Yorker Handel von 4.229 auf 4.197 \$/oz nach. Heute Morgen erholt sich der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong und notiert aktuell mit 4.216 \$/oz um 7 \$/oz unter dem Niveau vom Freitag. Die Goldminenaktien geben nach.

Von der Weltfinanzkrise über den Crack-up-Boom (Katastrophenhause) zur Währungsreform

Handelsblatt: "USA und EU streiten um russisches Vermögen". Während die EU das Vermögen der russischen Bevölkerung der Ukraine zur Verfügung stellen möchte, möchten die USA das Vermögen als Verhandlungsmasse in die Friedensverhandlungen einbringen.

In der Geschichte wurden nur die Zentralbankvermögen Serbiens und Libyens durch UN-Resolutionen und die Zentralbankvermögen des Irak und Afghanistans durch die USA sowie das Zentralbankvermögen Venezuelas durch Großbritannien blockiert, aber niemals enteignet und an einen anderen Staat weitergegeben.

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis gibt der Goldpreis bei einem unveränderten Dollar leicht nach (aktueller Preis 116.216 Euro/kg, Vortag 116.456 Euro/kg). Nach der Ankündigung der Zentralbanken, die Geldpolitik wieder zu lockern und der Entscheidung am 18.03.25, Deutschland mit etwa 1.700 Mrd Euro zusätzlich zu verschulden, haben wir unser Goldpreisziel auf 2.800 bis 3.000 \$/oz angehoben.

Die Goldkäufe der BRICS-Staaten und mutmaßlich der US-Behörden überlagern derzeit unser Goldpreisziel, sind aber nicht zu kalkulieren. Wir werden diese Zentralbankkäufe erst in unserem Goldpreisziel berücksichtigen, wenn es sich bestätigt, dass sie nachhaltig sind. Wir empfehlen im aktuellen geldpolitischen und politischen Umfeld voll in Gold, Silber, Platin und in Edelmetallaktien investiert zu bleiben. In der kommenden Inflationsphase wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber zeigt sich stabil (aktueller Preis 58,27 \$/oz, Vortag 58,17 \$/oz). Platin gibt leicht nach (aktueller Preis 1.655 \$/oz, Vortag 1.658 \$/oz). Palladium notiert stabil (aktueller Preis 1.452 \$/oz, Vortag 1.450 \$/oz). Die Basismetalle können etwa 0,5% zulegen. Der Ölpreis steigt (aktueller Preis 63,88 \$/barrel, Vortag 63,27 \$/barrel).

Die nordamerikanischen Goldminenaktien entwickeln sich seitwärts. Der Xau-Index verliert 0,3% oder 0,8 auf 318,5 Punkte. Bei den Standardwerten gibt Agnico 2,5% nach. Bei den kleineren Werten fallen Orla 11,2%, Seabridge 3,4% und Wesdome 2,9%. Belo Sun verbessern sich 5,9%, G Mining 3,3% und New Found 3,1%. Bei den Silberwerten gibt SSR 2,4% nach. New Pacific können 7,7%, Minaurum 5,9% und Abra 5,1% zulegen.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel stabil. Impala befestigen sich 2,0% und DRD 1,8%.

Die australischen Werte entwickeln sich heute Morgen schwächer. Bei den Produzenten fallen Capricorn 4,4%, West African 4,2% sowie Focus und Ora Banda jeweils 4,0%. Emerald verbessert sich 3,3%. Bei den

Explorationswerten geben Chalice 5,4% und Silver Mines 5,0% nach. Tanami verbessert sich 4,5%. Bei den Metallwerten fallen Lynas 3,8% und Iluka 3,4%.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verbessert sich um 1,0% auf 444,80 Euro. Die besten Fondswerte sind heute G Mining (+3,3%) und DPM (+2,3%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Orla (-11,1%), Capricorn (-4,4%) und West African (-4,2%). Der Fonds dürfte heute stärker als der Markt nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 30.11.25 gewinnt der Fonds 12,0% auf 444,34 Euro. Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Gewinn von 110,6%. Über die letzten 60 Monate liegt der Gewinn bei 138,2%. Das Fondsvolumen erhöht sich im November von 207,9 auf 227,3 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2020: 12,1%
- Verlust im Jahr 2021: 2,2%
- Verlust im Jahr 2022: 8,2%
- Gewinn im Jahr 2023: 5,6%
- Gewinn im Jahr 2024: 16,6%
- Gewinn im Jahr 2025: 110,6%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle Fonds (A0KFA1) verbessert sich um 0,1% auf 102,49 Euro. Die besten Fondswerte sind heute New Pacific (+7,7%) und Santacruz (+2,5%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der West African (-4,2%), Genesis (-3,6%) und Kingsgate (-3,5%). Der Fonds dürfte heute parallel zum Markt leicht nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 30.11.25 gewinnt der Fonds 9,1% auf 99,91 Euro. Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Gewinn von 108,9%. Über die letzten 60 Monate liegt der Gewinn bei 94,7%. Das Fondsvolumen erhöht sich im November 266,9 auf 290,2 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2020: 19,6%
- Verlust im Jahr 2021: 12,2%
- Verlust im Jahr 2022: 10,7%
- Verlust im Jahr 2023: 10,3%
- Gewinn im Jahr 2024: 21,8%
- Gewinn im Jahr 2025: 108,9%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Die Beratung des Stabilitas Gold+Ressourcen Fonds (A0F6BP) wurde zum 01.03.2019 auf die Firma Baker Steel übertragen. Der Fonds wird jetzt von Baker Steel unter dem neuen Namen BAKERSTEEL GLOBAL FUNDS SICAV - Electrum Fund A2 geführt. Die Kooperation mit dem Fondshaus Baker Steel führte seit der Übertragung des Fonds zu einem beschleunigten Wachstum des Fonds und das Fondsvolumen wurde auf über 300 Mio Euro gesteigert. Das Anlageziel, die Anlagephilosophie und die generelle Portfoliostruktur bleiben unverändert. Die Stabilitas GmbH wird im Anlageausschuss vertreten bleiben. Die Kurse des Fonds werden weiterhin auf der Homepage veröffentlicht.

Der Stabilitas Gold+Ressourcen Special Situations Fonds (A0MV8V) verbessert sich um 0,9% auf 80,59 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Pilbara (+6,1%) und Aeris (+3,9%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Odyssey (-8,8%), Cosmos (-8,1%) und Lynas (-3,8%). Der Fonds dürfte heute etwas stärker als der Markt nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 30.11.25 verbessert sich der Fonds um 6,5% auf 79,82 Euro. Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Gewinn von 87,4%. Über die letzten 60 Monate liegt der Gewinn bei 57,0%. Das Fondsvolumen liegt bei unverändert 12,2 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2020: 40,2%
- Gewinn im Jahr 2021: 8,5%
- Verlust im Jahr 2022: 14,6%
- Verlust im Jahr 2023: 14,7%
- Verlust im Jahr 2024: 5,1%

- Gewinn im Jahr 2025: 87,4%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de



Disclaimer: Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Prospekt und das KID, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Verbindliche Grundlage für den Kauf eines Fonds sind das Basisinformationsblatt (KID), der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement bzw. der Satzung, der zuletzt veröffentlichte und geprüfte Jahresbericht und der letzte veröffentlichte ungeprüfte Halbjahresbericht, die in deutscher Sprache kostenlos bei der IPConcept (Luxemburg) S.A. (société anonyme), 4, rue Thomas Edison L-1445, Strassen, Luxembourg, (siehe auch <https://www.ipconcept.com/ipc/de/fondsueberblick.html>) erhältlich sind. Risiken sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen. Der Verkaufsprospekt und die KIDs müssen vor dem Kauf dem Anleger zur Verfügung gestellt werden. Die steuerliche Behandlung ist von den individuellen Verhältnissen jedes einzelnen Anlegers abhängig. Die Werbemitteilung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Insbesondere ist dem Empfänger empfohlen, nötigenfalls unter Einbezug eines Beraters die Informationen in Bezug auf ihre Vereinbarkeit mit seinen persönlichen eigenen Verhältnissen, auf juristische, regulatorische, steuerliche und andere Konsequenzen zu prüfen. Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt. Es kann keine Zusicherung gemacht werden, dass die Anlageziele erreicht werden. Diese Werbemitteilung wendet sich ausschließlich an Interessenten in den Ländern, in denen die genannten Fonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind.

Der Fonds wurde nach luxemburgischem Recht aufgelegt und ist in Luxemburg, Deutschland und Österreich zum Vertrieb zugelassen. Der Fonds darf in den Vereinigten Staaten von Amerika ("USA") sowie zugunsten von US-Personen nicht öffentlich zum Kauf angeboten werden.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG aufzuheben. Weitere Informationen zu Anlegerrechten in deutscher Sprache sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft (www.ipconcept.com) einsehbar. <https://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html>

Die Dokumente können ebenfalls kostenlos in deutscher Sprache bei der Einrichtung, xxx (Name, Adresse), bezogen werden.

Die Dokumente können ebenfalls bei der Einrichtung, ERSTE BANK DER OESTERREICHISCHEN SPARKASSEN AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien bezogen werden.

Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Bruttowertentwicklung nach BVI-Methode lässt die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kosten (Ausgabe- und Rücknahmeaufschlag) und während der Haltedauer anfallenden Gebühren (z.B. Transaktionskosten) unberücksichtigt. Wenn ein Anleger für 1.000,- € Anteile erwerben möchte, muss er bei einem Ausgabeaufschlag von maximal 5% bis zu 1.050,- € dafür aufwenden. Es können für den Anleger Depotkosten und weitere Kosten (z.B. Depot- oder Verwahrkosten) entstehen, welche die Wertentwicklung mindern. Es ist zu beachten, dass der Wert der erworbenen Anteile, aufgrund von Schwankungen der Investments im Fonds sowie der Notierung der Wertpapiere, schwanken kann.

Der Fonds weist aufgrund der Zusammensetzung seines Portfolios oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h. der Anteilpreis kann auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und unten unterworfen sein.

Außerdem kann bei Fremdwährungen die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/681368--Goldaktien-geben-nach.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).